

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

175 (4.11.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-371636](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-371636)

Jeverisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 175. Dienstag, den 4. November 1884.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gerührt:

den Feldwebel a. D. Wiepfen zum Gerichtsvollzieher beim Amtsgericht Bechta mit dem 1. November d. J. zu ernennen.

Der Auditor Dencker, z. B. Amtsanwalt in Jever, ist mit der Vertretung des Oberamtsrichters Barnstedt in Oldenburg während der Beurlaubung desselben zum Zweck der Theilnahme an den Landtagsverhandlungen beauftragt.

Obrigkeittliche Bekanntmachungen. Beleuchtungs-Tabelle

für den Monat November.

Datum.	Phase.	Leuchtzeit.	Datum.	Phase.	Leuchtzeit.
1.	—	—	17.	●	4 ³ / ₄ —12
2.	—	—	18.	—	4 ³ / ₄ —12
3.	☉	—	19.	—	4 ³ / ₄ —12
4.	—	—	20.	—	4 ³ / ₄ —12
5.	5	— 6 ¹ / ₂	21.	—	6 —12
6.	5	— 8	22.	—	7 —12
7.	5	— 9 ¹ / ₄	23.	—	8 —12
8.	5	—10 ¹ / ₂	24.	—	9 —12
9.	☾	5 —12	25.	☾	—
10.	5	—12	26.	—	—
11.	5	—12	27.	—	—
12.	4 ³ / ₄	—12	28.	—	—
13.	4 ³ / ₄	—12	29.	—	—
14.	4 ³ / ₄	—12	30.	—	—
15.	4 ³ / ₄	—12			
16.	4 ³ / ₄	—12			

Jever, 1884 November 3.

St a d t m a g i s t r a t.
Dr. Büsing.

Am Mittwoch, 5. Novbr. d. J.,
Nachm. 2 Uhr,

soll in Memmen Wirthshaus zu Inhauserfiel:

1 Kuh

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

A. Brochhaus,
Gerichtsvollzieher.

Jever.

Immobil-Verkauf.

Wider den Müller Diedrich Gerhard Frerichs zu St. Jooftermühle, Gemeinde Wüppels, ist auf Antrag des Banquiers G. F. Fooken zu Jever die Versteigerung des dem genannten Frerichs gehörenden, zu St. Jooft in der Gemeinde Wüppels belegenen Immobilien im Wege der Zwangsvollstreckung verfügt.

Das Immobilien ist in der Mutterrolle der Gemeinde Wüppels unter Artikel 74 wie folgt catastrirt und vermessen:

Flur	Parc.	St.	ha	a	qm
2	96	St. Joofter Windmühle,			
		{ Haus-, Hofr. — —	79		
		{ Windmühle			
	97	" Garten —	10	26	
179	98	" Garten —	19	64	
	100	" { Haus-, Hofr. —	25	32	
		{ a. Wohnhaus,			
		{ b. Backhaus			
180/101		" Garten —	8	68	
104		Am Hohensertief, Marschland —	84	52	

Summa 1 ha 49 a 21 qm

Es werden nun alle Berechtigte aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten bei Strafe des Verlustes zu dem auf den

17. December 1884

angesezten Angabeterminen anzumelden und den Angaben die etwaigen Beweismittel, namentlich aber die Urkunden über hypothekarische Eintragungen in Original beizufügen.

Zugleich wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Angaben schriftlich einzureichen sind, aber auch mündlich zum Protocolle des Gerichtsschreibers gemacht werden können und daß, wenn der Angebende nicht im Amtsgerichtsbezirke wohnt, derselbe einen daselbst wohnenden Zustellungsbevollmächtigten zu benennen hat.

Die Auszüge aus dem Hypothekenbuche und der Mutterrolle, die Abschätzungen des Immobilien, desgleichen die Verkaufsbedingungen sind 14 Tage vor dem Versteigerungstermine auf der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts einzusehen.

Der Versteigerungstermin wird auf den
30. Januar 1885, Vormittags 10 Uhr,
im Locale des unterzeichneten Gerichts angesetzt.

Jever, 1884 October 27.

Amtsgericht, Abth. II.
H e m k e n.

Meyerholz.

Gemeindefache.

Sonnabend, den 8. Nov. d. J.,
Abends 6 bis 8 Uhr,

werde ich in Martens Gasthause hies. erheben:

Armengeld (3 Monat),

Weggeld,

Anf. zur Cassé der Jev. Mob.-Brand.-Vers.-Ges.

Oleberns, 1884 Nov. 1.

L. Kühne.

Kirchen-Sache.

Am Freitag, den 7. Nov.,
Nachm. 3 Uhr,

sollen in Tiarks Hause zu Wiarden verpachtet werden:

1. sämtliche Kirchen- und die in diesem Herbst pachtlos gewordenen Pfarr-Ländereien,
2. die Wärf- und die Gartenäcker auf den 3 Matten,
3. die Jagd auf den Kirchen- und Pfarr-Ländereien.

Kirchenrath zu Wiarden, 1884 October 30.

Armen-Sache.

Die gewöhnlichen Sitzungen der Armencommission beginnen von nun an wieder um 2 Uhr präcise, und ist die erste Freitag, den 7. d. M.

Auch hat die Armencommission einen noch arbeitsfähigen alten Mann auszuverdingen, wozu sich Annehmer am Freitag, den 7. d., einfinden wollen.
Tettens, 2. Nov. 1884.

L. Brandis, G.-V.

Severischer Vorschussverein.

Die Dividende pro 1883 ist mit 4 M. 43 Pf. für den Stammantheil von 90 M. festgestellt, und kann beim Cassenführer Herrn Minssen erhoben werden.
Sever, 3. Nov. 1884.

L. Mettler.

Verpachtungen.

Das den Erben des weil. Hausmanns B. A. Gerdes gehörende, zu Neugarmstiel an der Chaussee belegene

Wirthshaus

nebst Gartengründen und Regelbahn soll am
Freitag, den 7. November d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

in Haase Wirthshaus zu Tettens zum Antritt auf den nächsten Mai auf mehrere Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Pacht Liebhaber ladet ein
Tettens, 1884 Oct. 29.

A. G. Oltmanns, Rstlr.

Das Hausmannshaus des C. F. Richter zu Schortens mit 2 Gärten, 13 Matten guten Grünlandes und circa 2 Matten Gerstlandes soll am

Sonnabend, den 8. d. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr,

in des Wirths Julius Andreae hies. Behausung beim Bahnhof zum sofortigen Antritt oder 1. Mai 1885 auf 4 Jahre vom 1. Mai 1885 bis dahin 1889 verasterpachtet werden. Pacht Liebhaber werden eingeladen.

Sever, 1884 November 3.

Gerdes.

Notifikationen.

Hochfeine Nieler Sprott und geräuch. Neuharlingerstieler Ale empfiehlt P. Koeniger.

Einen fast neuen Stubenofen mit Koch-einrichtung hat billig zu verkaufen

Wilhelm Kunze.

Die Benutzung meiner Drehrolle bringe in Erinnerung.
D. D.

Gesucht.

Zwei flinke Knechte von 15 bis 18 Jahren zu leichter Arbeit gegen guten Lohn un od got wat to äten.

Dusum.

Schäfer.

Gesucht.

Auf den 10. November 1884 ein ordentlicher Schwarzbrotbäcker mit guten Zeugnissen, und auf sogleich für einen krank gewordenen Müller ein anderer.

Neuender Mühle, 1. Novbr. 1884.

J. H. Lübben.

Ich suche auf sofort oder Neujahr einen Lehrling für mein Colonialwaaren-Geschäft.

Wittmund.

J. D. Bode Sohn.

Gesucht.

Auf nächsten Mai ein junges Mädchen von 15 bis 18 Jahren zu allen häuslichen Arbeiten, bei familiärer Stellung, gegen Salair.

Horumerstiel.

H. Behrens.

Kann auf sogleich noch mehreren Groß- und Kleinknechten und auf Mai mehreren Knechten und Mägden gute Herrschaften nachweisen.

Schortens.

Frau Buttlinger,
Gesundemäckerin.

Zu verkaufen.

4 Gräber auf dem hiesigen Friedhof.

Sever.

W. Fink, Nachtwächter.

Zu verkaufen. Ein schönes Kuhstall.
Heidmühle.

Friedrich Athen.

Zu verkaufen.

Jeden Nachmittag 4 Uhr: Frische Träber.

Lh. Fettköter.

Ein schönes junges

Mutter-schwein

hat zu verkaufen

Habben,

Neuender-Mühlenreihe.

Habe 3 alte, noch sehr brauchbare sogen. Dump-Ofen billig zu verkaufen.

Tettens, Oct. 1884.

L. Brandis, G.-V.

Wünsche einen $\frac{3}{4}$ Jahr alten Hund, welcher sich vorzüglich zum Karnen eignet, zu verkaufen.

Fedderwarden.

Andreae.

Empfehle meinen einstimmig angeführten Heerdbuchstier zum Decken. Deckgeld 2 M.

D. D.

Zu vermieten.

Auf Mai 1885 ein Wohnhaus an der Drossenstraße, zur Zeit von Herrn Heuermann bewohnt; desgleichen ein Wohnhaus mit Garten am Bahnhofsweg, von Frau Pastorin Schmidt bewohnt.

Sever.

Joh. Mehrten.

Eine Wohnung zu vermieten.

Prüfer.

Zu vermieten.

Auf Mai 1885 eine Wohnung mit Gartengrund.
Schaarbeich.

H. Herren.

Ich wohne jetzt Gottorpstraße 1, ganz in der Nähe meiner bisherigen Wohnung.

Oldenburg.

Rechtsanwalt F. Müller.

Kleiderflanelle und Lama

in Halb- und reiner Wolle, blaue, weiße, rothe, melirte und gestreifte Hemden- und Rockflanelle, sowie $\frac{8}{4}$ blaue und melirte Boye und Coatings in allen Preislagen und nur frischer, kerniger Waare empfehlen zur gefäll. Abnahme

Bruns & Remmers.

Ballstoffe

in den neuesten Farben und Stoffen mit den passenden Besätzen und Knöpfen empfehlen

Bruns & Remmers.

Buckskins und Paletotstoffe,

englische, deutsche und französische Fabrikate, haben in schöner Auswahl und nur gediegenen Qualitäten am Lager. Offeriren solche zu billigen, festen Preisen.

Anfertigung nach Maasß unter Garantie feiner Ausführung und guten Sitzens in kürzester Zeit.

Bruns & Remmers.

Aussteuer-Artikel,

als:

Bettdecke, Federkoper, Atlasbarchend und Damaste in vollkommen federdichter Waare, prima Handgespinnst-Hemden und Bettuchleinen, $\frac{5}{4}$ und $\frac{10}{4}$ breit (Rasenbleiche), Gerstentorn, Handtuchdecke und Gebild, Steinhuder-Bedecke, Tischtücher, Servietten und Handtücher, extra schwere baumwollene Zeuge zu Bezügen, Schürzen und Kleidern, rohe und gebleichte Messel, Elsäßer Hemden-tuche, Hollandas und Chiffons, weiße $\frac{5}{4}$ und $\frac{10}{4}$ Damaste und Satins, Belz-piqué, Brillantés, Dimitie und Koper, sowie Waffel- und Schlafdecken in weiß und roth, auch mit coul. Vorte in altdentscher Zeichnung und Farbenstellung empfehlen in bedeutender Auswahl zu billigen, festen Preisen

Bruns & Remmers.

In Winterpaletots, Havelocks und Tragenmänteln

wurde unser Lager durch neue Zufendung completirt.

Bruns & Remmers.

Zute- und Manila-Gardinen,

Portiören und Möbelstoffe, sowie Möbeldamaste, Ripse und Goebelin's in ganz neuen Zeichnungen und vorzüglicher Qualität.

Bruns & Kemmers.



Mein weißer **Ziegenbock**
ohne Hörner deckt für 40 Pf.
Schilbdeich bei Fedderwarden.
Peter Luiden.

Empfehle meinen Ziegenbock ohne Hörner zum Decken.
Eduard Siefen, Nordbergast.

Empfehle meinen Ziegenbock ohne Hörner zum Decken. Deckgeld 50 Pf.
Sande.
Jacob Otten.

Habe eine Wohnung mit Garten zu vermieten.
Der Obige.

Halte meinen Ziegenbock zum Decken empfohlen.
Sengwarden.
Haller.

Meinen ausgezeichneten echt hiesigen Eber halte gegen 2 Mark Deckgeld bestens empfohlen.
Koffhausen, 1884.
Heinr. Fab.

Empfehle einen starken schwarzen Schafbock von guter Abstammung zum Decken. Deckgeld 50 Pf.
Scheeperhausen.
B. Drantmann.

Blühende chinesische Topfprimeln, sowie Alpenveilchen, ferner Gf. Zwiebeln und Schalotten empfiehlt
Sengwarden.
H. Haller, Gärtner.

Stiftungsfest

des gemischten Chors in Kniphauerfeld am Mittwoch, den 12. November, in Ramkens Gasthause. Anfang 7 Uhr Abends.

Entrée für Herren Mk. 1,50, wofür freier Tanz,
" Nichttanzende 75 Pf.,
" Damen 50 Pf.

Dazu ladet freundlichst ein
der Vorstand.

Fette vieler Bände

billigt bei
F. J. G. Warntjen.

Severländische Spar- und Leih-Bank.

Wir vergüten für Einlagen:

mit sechsmonatlicher Kündigung 4 1/2 %

" dreimonatlicher " 4 %

" kurzer " 3 %

Binsen pro anno.

Die Geschäftsinhaber:

A. G. Andree. R. Cammann.

Lehrbücher der Modenwelt.

Herausgegeben von Frieda Lipperheide.

Die Anfertigung der Damen-Garderobe. — Die Anfertigung der Kinder-Garderobe. — Die Anfertigung der Leibwäsche für Damen. — Die Anfertigung der Leibwäsche für Herren. — Die Anfertigung der Bett- und Tischwäsche. — Die Wasch- und Plättkunst.

In Lieferungen zu 60 Pf.

Lieferung 1 zur Ansicht bei
C. L. Mettcker u. Söhne.

Violinen und Violinbögen

in großer Auswahl, Gitarren mit und ohne Mechanique, Saiten für Violine, Gitarre, Violoncell und Bass, worunter seidene Quinten und römische Saiten für Violine, sowie Wirbel, Stege, Capodaster, Saitenhalter und Colophonium empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Copypapier

in blau, roth und weiß, Seidenpapier in allen Farben, Nelken und Blätterpapier, Ponceau- und Ultramarin-Papier, Knospen, Blätter, Kelche und Draht zum Blumenmachen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Kalender.

Alle Sorten Kalender vorrätig, und erhalten Wiederverkäufer den höchsten Rabatt.

J. F. G. Trendtel.

5 Mark Belohnung

sichere Demjenigen zu, der mir mittheilt, wer aus einer Kalkiste Aale gestohlen hat. Eine Kneifzange ist dabei zurückgeblieben.

Westrum.

Joh. Heeren.

Verlobungs-Anzeigen.

Verlobt:

Emma Schmidt

Heinrich Siemens.

Buttforde.

Gsens.

Verlobte.

Marie Ohmen

Hinrich Wilts.

Utarp.

Burhave.

Gesine Fabben

Hironymus Ihmels.

Regenbargen,

Westerdeich,

November 1884.

Todes-Anzeige.

(Statt Ansage.)

Gestern Abend entschlief sanft und ruhig nach langem, schwerem Leiden unsere liebe Schwester

Anna Gesine Hagen

in ihrem 19. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Geschwister.

Sengwarder Chausseehaus, 2. November 1884.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 6. Novbr., Nachmittags 3 Uhr, vom Sophienstift aus auf dem Friedhofe in Sever statt.

Redaction, Druck u. Verlas von C. L. Mettcker u. Söhne in Sever.

— Hierzu eine Beilage. —

Den geehrten Subskribenten zu den von mir beabsichtigten Vorträgen theile ich mit, daß der Anfang am

Donnerstag, 6 November,
Nacht. 4 $\frac{1}{2}$ Uhr präc.,
im Saale des Gymnasiums
stattfinden wird. Weitere Anmeldungen nimmt der
Schulwärter Ahlrichs an.

R a m d o h r.

Religiöser Vortrag.

Mittwoch, den 5. Nov., Ab. 8 Uhr, w. Herr
Prediger Nickel in der Baptisten-Capelle e. relig.
Vortrag halten. Thema: „Das Concert auf dem
Berge Zion.“ Zutritt für Jedermann. NB. Die
Capelle wird gut erleuchtet und geheizt.

Bersammlung

des

landw. Vereins Jever
am Freitag, den 7. November d. J.,
Nachmittags 5 Uhr, in Bucks Hotel.

Tagesordnung:

1. Besprechung des kritischen Berichtes über die
1. Bezirks-Thierschau und Mittheilung der
Rechnung.
2. Felgenbreite der Wagen auf Chausseen.
3. Vortrag des Herrn von Mendel über Winter-
fütterung des Viehs.
4. Desgl. über Drillkultur.
5. Verschiedene Mittheilungen.
6. Hebung der Beiträge pro 1884.

Der Vorsitzende.

A. Keling.

Weis u. Sago, Gries u. Graupen, Nudeln und Mehl

halte ich in vielen Sorten zu billig gestellten Preisen
bestens empfohlen.

J. G. Harenberg.

Käse:

Prima-Prima-Edamer (rothkrust.),
Emmenthaler Schw.-Käse, vollsaftig,
Schweizer Kräuter-Käse,
Holl. Rahm-Käse

halte bestens empfohlen.

J. G. Harenberg.

Coffee.

Zu billigen Preisen empfehle ich sehr schöne und
reinschmeckende Coffees in großer Auswahl.

Gebrannte Coffees schon von 1 Mark pr. Pfd. an.

J. G. Harenberg.

Thee.

China- und Java-Thee's

halte ich in großer Auswahl zu Qualität entsprechend
billigen Preisen angelegentlichst empfohlen.

J. G. Harenberg.

Theater in Sande.

Im Saale des Herrn Laddiken.
Mittwoch, den 5. Nov. 1884.

Auf allgemeines Verlangen:

Der Bettelstudent.

Große Operette in 3 Acten von Millöcker.

Mit neuen Costümen.

Nach dem Theater: **Tanzkränzchen.**

Anfang Punkt 7 Uhr.

MOOSHÜTTE.

Sonntag, den 9. November, findet das
erste Bürger-Casino

statt. Abends: frische Mochurtle und Beefsteaks,
wozu hierdurch freundl. eingeladen wird.

Am Martini-Markttage:

Große Tanzmusik

mit doppelt besetztem Orchester,
wozu freundlichst einladet

H. Sußmann
am Bahnhof.

Am Martini-Markttage, den 4. November:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Jever.

Herm. Popken.

Am Martini-Markttage:

Tanzmusik.

Es ladet freundlichst ein

H. Beushausen Wwe.

Gasthof Traube.

Dienstag, den 4. November (Martinimarkt):

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet Wwe. Hayen.

Anfang 3 Uhr.

Sonntag, den 9. November:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Obferiege.

H. G. Becker.

Freitag, den 7. d. M., und ferner alle vierzehn
Tage:

Herren- und Damen-Club,

wozu freundlichst einladet

Kaiserei.

J. B. Kemmer.

Diejenigen, welche noch Weidegeld für den
Waagegroden schulden, werden ersucht, solches in den
ersten Tagen zu entrichten.

Rüsterfel, 1. Nov. 1884.

F. Stoffer.